

EANS-Adhoc: Rosenbauer International AG / Wachstumskurs fortgesetzt - fünftes Mal in Folge Umsatzplus erzielt Dividendenvorschlag von 0,8 EUR je Aktie Steigerung bei Umsatz und Ergebnis in 2010 erwartet

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

KONZERNKENNZAHLEN	2009	2008	Vdg. in %
Umsatzerlöse EUR Mio	541,8	500,3	+ 8 %
EBIT vor Sondereffekten EUR Mio	43,5	39,9	+ 9 %
EBIT nach Sondereffekten EUR Mio	29,4	39,9	- 26 %
EBT EUR Mio	26,4	32,3	- 18 %
Konzernergebnis EUR Mio	17,6	25,1	- 30 %
Cashflow aus der operativen Tätigkeit EUR Mio	17,5	20,4	- 14 %
Bilanzsumme EUR Mio	306,8	251,0	+ 22 %
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	32,5 %	36,7 %	- 11 %
Investitionen EUR Mio	15,8	12,2	+ 30 %
Gewinn je Aktie EUR	1,5	2,9	- 48 %
Dividende je Aktie EUR	0,8	1	
Mitarbeiterstand zum 31.12.	1.946	1.795	+ 8 %
Auftragseingang EUR Mio	575,9	556,7	+ 3 %
Auftragsbestand zum 31.12. EUR Mio	487,2	459,2	+ 6 %

1) Vorschlag an die Hauptversammlung

Auch im Jahr 2009 blieb Rosenbauer auf Wachstumskurs. Der Umsatz stieg 2009 auf den Rekordwert von EUR 541,8 Mio (2008: EUR 500,3 Mio) und lag damit um 8 % über dem Vorjahr. Getragen wurde diese Entwicklung vor allem vom Exportgeschäft der Rosenbauer International AG und vom US-Geschäft.

Das operative Ergebnis (EBIT) - ohne Berücksichtigung von Sondereffekten - konnte im abgelaufenen Jahr um 9 % auf den höchsten bisher erreichten Wert von EUR 43,5 Mio (2008: EUR 39,9 Mio) gesteigert werden. Wie auch in den Vorjahren waren die größten Ergebnisbringer das Exportgeschäft der Rosenbauer International AG sowie die US-Gesellschaften. Das strategische Ziel einer operativen EBIT-Marge (vor Sondereffekten) über dem Branchendurchschnitt wurde mit 8,0 % (2008: 8,0 %) erneut erreicht.

Die bereits im Mai 2009 der Öffentlichkeit bekannt gegebene Untersuchung des deutschen Bundeskartellamtes ist noch anhängig und umfasst alle namhaften Hersteller von Kommunallöschfahrzeugen in Deutschland. Nach eingehender Beurteilung des laufenden Verfahrens hat das Management nach Beratung mit den Anwälten entschieden, eine Rückstellung in der Höhe von EUR 15,0 Mio zu bilden. Dies führt zu einem EBIT nach Sondereffekten von EUR 29,4 Mio. Eine Entscheidung der Bundeskartellbehörde wird im Laufe des Geschäftsjahres 2010 erwartet.

Produktions-JV in Russland gegründet
Russland ist einer der größten Feuerwehrmärkte der Welt. In der Vergangenheit wurden allerdings fast nur lokal produzierte Fahrzeuge mit einem geringen qualitativen und technischen Anspruch beschafft. Nun haben größere Brände mit zum Teil schwerwiegenden Folgen das Sicherheitsbewusstsein im Land deutlich erhöht. Als Konsequenz darauf wurde ein Programm zur Modernisierung der kommunalen Feuerwehren in den größeren Städten gestartet, an dem Rosenbauer aktiv teilnimmt. Rosenbauer hat diese Entwicklung in den letzten Jahren intensiv beobachtet und 2009 erste Schritte zur Errichtung eines lokalen Produktions-Joint-Ventures gesetzt. Dabei wurden hochwertig ausgerüstete Löschfahrzeuge auf lokal gefertigte Fahrgestelle aufgebaut und an russische Feuerwehren übergeben. Im laufenden Geschäftsjahr ist geplant, die Stückzahlen zu erhöhen, wobei der lokal gefertigte Anteil schrittweise ausgebaut wird.

Ausblick 2010

Auf Basis des hohen Auftragsbestandes zum Jahresende 2009 ist eine gute Visibilität für die Vollausslastung der Produktionskapazitäten gegeben. Somit rechnet das Management mit einem weiteren Rekordjahr und einer Steigerung des Konzernumsatzes und des operativen Ergebnisses.

Über den Rosenbauer Konzern

Der Rosenbauer Konzern ist im abwehrenden Brand- und Katastrophenschutz der führende Hersteller von Spezialfahrzeugen für Flughäfen und Industrien. Als Full-Liner mit rund 2.000 Mitarbeitern und der breiten Palette an kommunalen Löschfahrzeugen und Hubrettungsgeräten nach europäischen sowie US-Normen, der umfassenden Baureihe an Flughafen- und Industriefahrzeugen, modernsten Löschsystemen und feuerwehrspezifischer Ausrüstung ist Rosenbauer in über 100 Ländern vertreten. 2009 erwirtschaftete der Rosenbauer Konzern einen Umsatz von über EUR 540 Mio.

Text und Bildmaterial stehen im Pressebereich unserer Internetseite www.rosenbauer.com/Presse zum Download zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

Rosenbauer International AG
Mag. Gerda Königstorfer
Tel.: 0732/6794-568
gerda.koenigstorfer@rosenbauer.com

*Emittent: Rosenbauer International AG
Paschingerstrasse 90
A-4060 Leonding*

Telefon: +43(0)732 6794 568

FAX: +43(0)732 6794 89

Email: ir@rosenbauer.com

WWW: www.rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000922554

Indizes: WBI, ATX Prime

Börsen: Freiverkehr: Berlin, Stuttgart, Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service